



Sozialdemokratische Partei
Sektion Glarus Süd

Pressemitteilung zur Parolenfassung

Vier Mal Ja und einmal Nein

Die SP des Kantons Glarus traf sich wiederum im Restaurant Schützenhaus, um über die anstehenden, nationalen Abstimmungen vom 13. Juni 2021 zu beraten und die Parolen zu fassen.

Zuerst präsentierte Landrat Samuel Zingg in der notwendigen Kürze das COVID-Gesetz, gegen welches das Referendum ergriffen worden ist. Er beantragte der Versammlung dabei die Ja-Parole, welche ohne Fragen, ohne Diskussionen und mit wenigen Enthaltungen beschlossen worden ist.

Landrätin Priska Grünenfelder stellte den Anwesenden Partei-Kollegen und Kolleginnen das CO₂-Gesetz vor und beantragte die Ja-Parole, die Versammlung folgte ihm mit grossem mehr. Zu diskutieren gab die von der Gegenseite aufgezoogene Kampagne, insbesondere jene der SVP, mit welcher suggeriert wird, dass Auto fahren zukünftig nur noch für Reiche möglich sein wird. Aus der Versammlung wurde moniert, dass diese ausgerechnet von jener Partei komme, welche sich ansonsten genau dafür einsetze, dass sich das Gefälle zwischen Arm und Reich noch weiter vergrössert.

Noch-Parteipräsident Jacques Marti, Diesbach erklärte der Versammlung die Vorlage betreffend des Bundesgesetzes über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) und beantragte ein deutliches Nein. Er begründete seinen Antrag dies damit, dass es eine reine Interessensabwägung zwischen Grundrechten und dem Schutz der Bevölkerung, für allfällige Terrorakten, klar die Grundrechte des einzelnen im Vordergrund stehen und es keine Massnahmen ohne Strafverfahren geben dürfte. Die Versammlung erfolgte nach Diskussionen diesem Antrag deutlich und beschloss ein Nein für die Abstimmung vom 13. Juni 2021.

Für die beiden Agrar-Initiativen erfolgte eine kontradiktorische Debatte zwischen Walter Schnyder Landwirt, Netstal und Lukas Tschudi Mitglied der Geschäftsleitung der SP Glarus. Beide legten der Versammlung die Argumente offen. Es erfolgte eine anregende und auch lange Diskussion über die beiden Initiativen und generell auch um die gesamte Landwirtschaft-Politik, welches nicht einfach ausgeblendet werden kann. Die Versammlung folgte Lukas Tschudi auf Annahme der beiden Initiativen klar und empfiehlt am 13. Juni 2021 ein Ja zu beiden Agrar-Initiativen.

Für Rückfragen:

Jacques Marti

079 306 93 61

Glarus
1. Juni 2021

Sozialdemokratische Partei
des Kantons Glarus
Geschäftsleitung

Jacques Marti
Feld 9
CH-8777 Diesbach

www.spglarus.ch